

## Bergrennen Hemberg 13. + 14. Juni 2015

Mit der Anreise ins schöne Toggenburg begann für uns nicht nur der längste Anreiseweg, sondern auch der Start zur diesjährigen Bergmeisterschaftsaison.

Der Freitag war vor kurzer Dauer, da nach der Anreise und dem Einrichten der Tag schon fast dem Ende entlang ging.

Die Nacht war kurz, nicht weil wir zu spät ins Bett gingen sondern weil uns der Wind Kummer bereitete. Morgens um 5:00 Uhr gab es bei Maurer's Tagwache. Die Einheimischen sagten uns aber wenn der Wind da ist kommt kein Regen, also durften wir zufrieden sein.

Auf dem Programm standen 4 Trainingsläufe. Diese absolvierte ich alle mit Steigerungen.

Die Strecke war kurz aber man fühlt sich wegen den vielen Absperrungen und Betonabschränkungen wie in einer Bobbahn. Meine besten Zeiten hatte ich am Ende des Tages im 3. Training mit 1.01.54 Min. und im 4. Training mit 1.01.36 Min. Der führende in unserer Kategorie fuhr eine 0.59.94 Min.

Mit der Zeit vom führenden sind wir schon am Tagesziel für mich von morgen Sonntag. Die 1 Minutengrenze zu knacken. Hart aber erreichbar.

Die Nacht auf Sonntag war erneut nicht die längste, Wind und Wetter wüteten über Hemberg.

Sonntagmorgen stand noch das 5. und letzte Training auf dem Programm. Die Strecke war noch feucht daher war Vorsicht geboten.

Auf den Mittag war dann der Ernstkampf angesagt. Die Organisatoren waren ein wenig im Vorsprung und wollten zügig weitermachen wegen dem Wetter. Während der Fahrt des 1. Rennlauf hatte ich ein sehr gutes Gefühl und hoffte schon auf mein Tagesziel. Ich hatte Freude als die Zeit aufleuchtete, auch wenn es mit einem 1:00:06 Min. nur 6 Hundertstel weg von meinem Ziel war. Ich klassierte mich auf Zwischenrang 3.

Bevor der 2. Lauf startete zitterten wir schon das 1. Mal das uns das Wetter im Stich lässt. Dicke dunkle Wolken kamen immer näher.

Wir starteten noch einmal bei trockenen Verhältnisse. Da an den Bergrennen immer die besten zwei Läufe zusammen zählen, durfte ich mein Ziel nochmals angehen.



Autoglas – Beschichtung  
Thomas Gerber



HÄNNI MÖBEL  
UETENDORF

Danke auch allen Gönnern und  
Startgeldsponsoren

Die Fahrt verlief erneut gut und ich konnte mit einem trotz allem sehr glücklichen Lachen auf die 2. Zeit von 1.00.10 Min. schauen. Der 3. Zwischenrang war schon so was wie sicher, da die dunklen Wolken immer dicker wurden ahnten wir das wir kein 3. trockenen Rennlauf durchführen konnten. So kam es, kurz bevor wir zum Start runter wollten kamen die grossen Tropfen. Ohne lang zu überlegen begaben sich alle Fahrer ins Parc Ferme. Es schüttete wie aus Kübel und wir waren innert Minuten durch und durch nass.

Wir probierten bei diesem starken Regen irgendwie schon aufzuräumen. Aber dieses gelang nicht. Es regnete zu stark.

Nachdem Jury entscheid wurde der 3. Rennlauf für alle die noch nicht gefahren waren annulliert. Es war zu gefährlich. Wer die Bilder aus den umliegenden Orten sah, weiss warum.

Zirka 1 Stunde später konnten wir bei immer noch anhaltendem Regen aber besseren Bedingungen fertig zusammen packen.

Ich holte noch mein Pokal ab für den 3. Schlussrang in der Klasse und 7. Schlussrang vom Tag.

Als wir uns auf den Nachhauseweg machen wollte haben wir es mitbekommen das in Wil SG die Autobahn völlig überflutet war, also mussten wir über den Rickenpass ausweichen.

Um Mitternacht trafen dann auch wir Zuhause ein.

Einen grossen Dank geht an 1. Stelle an die Organisatoren, Helfer und Anwohner des Bergrennen Hembergs, es war wie auch letztes Jahr eine Freude ein Teil dieser Veranstaltung zu sein.

Den Fahrerlagerkollegen für die Mithilfe. So macht Racing spass.

Danke ebenfalls meinem Team, Sponsoren und Gönner.

Ich möchte es nicht auslassen meinen Teamkollegen Domininc Gulotti, Michel Cerini und Daniel Wittwer herzlich zu Gratulieren zu Ihren super Leistungen am Bergrennen in Hemberg.

Für uns geht es nächsten Sonntag wieder weiter mit dem Slalom in Chamblon.

Bis dann

Marcel Maurer und Team



Autoglas – Beschichtung  
Thomas Gerber



HÄNNI MÖBEL  
UETENDORF

Danke auch allen Gönnern und  
Startgeldsponsoren